

In einem hart erkämpften Spiel versuchte das Heimteam das Geschehen ab der ersten Minute in dies Hand zu nehmen. Dabei stiess es aber auf defensiv gut stehende Gossauer, welche wenige Möglichkeiten zu liess. In der Anfangsphase überlässt Gossau das Spielgeschehen dem Gegner und lauerte auf seine Chancen. Patrick Ege lenkt einen gefährlichen Weitschuss über die Latte und verhindert damit eine frühe Führung des Heimteams. Nach einer viertel Stunde geht Gossau durch Kevin Rutter in Führung, welcher die Kugel nach einem Abpraller nur noch einzuschieben hat. Die Antwort von Phönix Seen liess nicht lange auf sich warten. Diese gleichen nach einem schönen Kombinationsspiel durch Murat Yildiz aus. Die ansonsten gut stehende Gossauer Abwehr sieht für einmal schlecht aus. Kurz vor der Pause schießt erneut Kevin Rutter Gossau dank eines Handpenaltys zur Pausenführung. Nach dem Wiederanpiff ging es nicht lange bis das Heimteam den Ausgleich verbuchen kann. In einer Phase in der Gossau den Ball nicht vom Strafraum wegbekommt, behält Mirko Graf den Überblick und schiebt zum 2:2 ein. In einer turbulenten Schlussphase, in der das Heimteam auf den Sieg drückt und dabei in der Defensive Löcher entstehen, welche von Gossau nicht ausgenutzt werden können, fallen keine Tore mehr. Insbesondere dank einer starken Leistung des Gossauer Torhüters Patrick Ege, konnte man einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Phönix Seen - Gossau 2:2 (1:2) – Steinacker (Winterthur). – Zuschauer (Keine Angaben). – SR: Lulzim Lekaj. – Tore: 16. Rutter 0:1. 24. Yildiz 1:1. 44. Rutter (Handspenalty) 1:2. 47. Mirko Graf 2:2. – Gossau: Ege; Niffeler, Rutter, Casutt, Kündig; Dörig, Gashi, Müller, Gachnang; Alves (90. Bibaj), Perot (60. Kralani) – Bemerkungen: Verwarnungen: 32. Nr. 90 (Foul), 43. Nr. 91 (Hands), 73. Nr. 1 (Reklamieren), 84. Kralani (Foul), 87. Alves (Foul), 88. Nr. 11 (Foul).